

Osnabrück, den 11.10.2019

Per Fax an: 02551 69 [REDACTED]
Kreisverwaltung Steinfurt
Dr. Klaus Effing
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Dienstaufsichtsbeschwerde
Hier: Auskunft nach dem VIG durch [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Dr. Effing,

ich wende mich heute mit einer Dienstpflichtverletzung Ihres Mitarbeiters [REDACTED] an Sie.

Ich habe kürzlich zu vier Betrieben Anfragen nach dem Verbraucherinformationsgesetz gestellt. [REDACTED] teilte mir ausweislich beiliegender Kopie am 11.10.2019 mit, dass er diese nicht bearbeiten würde.

Argumente von [REDACTED] sind unter anderem:

„Die zeitintensive Bearbeitung der Anträge beeinträchtigt die eigentlichen Aufgaben der Lebensmittelüberwachung in den Betrieben in einem unverhältnismäßigen Umfang.“

„Die Erfahrungen mit den Antragstellern zeigen dabei in vielen Mails und Telefonaten, dass diese bei "fragdenstaat.de" im Unklaren darüber gelassen werden, dass sie einen formellen Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz stellen[...]"

„Nach derzeitiger Rechtsprechung kommt nur die Information zu den Kontrollberichten in Form der Akteneinsicht in Frage.“

„Daraus zieht der Kreis Steinfurt den Schluss, dass kaum ein Antragsteller, der sich von der Kampagne angesprochen fühlt, ein ernsthaftes Interesse an den konkreten Informationen hat.“

[REDACTED] teilt mir also sinngemäß mit, dass derlei Anfragen zuviel Arbeit machen und er davon ausgeht, dass er meine Anfrage(n) nicht bearbeiten müsse, weil ich sowieso nicht wisse, was ich da veranlasse.

Der Anspruch besteht insoweit, als kein Ausschluss- oder Beschränkungsgrund nach § 3 VIG vorliegt. Eine vermutete „fehlende Ernsthaftigkeit“ wird dort nicht aufgeführt.

Die Art des gewünschten Informationszugangs ist so zu gewähren, wie von mir begehrt - außer es liegen wichtige Gründe vor. Diese liegen hier nicht vor, wurden jedenfalls von [REDACTED] nicht genannt.

Desweiteren muss ich mich stark wundern, dass nach Zugang eines ordnungsgemäßen Antrags und eindeutiger Rechtslage die Auskunftserteilung durch einen Sachgebietsleiter der Kreisverwaltung Steinfurt schlicht verweigert wird.

Ich erwarte nun, dass folgende Anfragen unverzüglich bearbeitet und wie begehrt übersendet werden:

- Bäckerei Remke, Lotte
- Eiscafe Cristallo, Lotte
- Bei Antonio, Lotte
- Pizzeria Soave, Lotte

Ich bitte Sie weiterhin, im Rahmen eines dienstlichen Gespräches mit [REDACTED] dafür Sorge zu tragen, dass sich derlei Vorfälle zukünftig nicht wiederholen werden.

Bitte teilen Sie mir mit, welche Veranlassungen Sie getroffen haben (ggf. abschriftlich).

Mit freundlichen Grüßen



Von [REDACTED] – Kreisverwaltung Steinfurt - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Betreff **AW: Kontrollberichte zu verschiedenen Unternehmen**
Datum 11. Oktober 2019 10:28
Status Warte auf Antwort

Guten Tag [REDACTED]

ich bestätige den Eingang Ihrer Anfragen vom 09.10.2019 zu 4 verschiedenen Betrieben. Ihre Anträge können in Form aus den nachfolgenden Gründen nicht bearbeitet werden:

1. Seit Januar 2019 wird die Lebensmittelüberwachung des Kreises Steinfurt aufgrund einer Kampagne der Organisation "watch" und "fragdenstaat.de" innerhalb kurzer Zeit mit einer Vielzahl derartigen Anträge konfrontiert. Die zeitintensive Bearbeitung der Anträge beeinträchtigt die eigentlichen Aufgaben der Lebensmittelüberwachung in den Betrieben in einem unvorstellbaren Umfang.

2. Die Erfahrungen mit den Antragstellern zeigen dabei in vielen Mails und Telefonaten, dass diese bei "fragdenstaat.de" klären darüber gelassen werden, dass sie einen formellen Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz stellen. Die Wahrung der Rechte der betroffenen Lebensmittelunternehmen ein gesetzlich vorgeschriebenes umfangreiches Verfahren mit Anhörungen, Bescheiderteilungen, Akteneinsichten und Rechtsmittelverfahren in Gang setzt.

3. Viele Anträge sind daraufhin zurückgezogen worden, nachdem den Antragstellern bewusst wurde, was sie ihnen einbringen. Nach derzeitiger Rechtsprechung kommt nur die Information zu den Kontrollberichten in Form der Akteneinsicht. Hiervon haben lediglich 2,5 % aller Antragsteller Gebrauch gemacht, alle anderen haben sich nie wieder geäußert.

Daraus zieht der Kreis Steinfurt den Schluss, dass kaum ein Antragsteller, der sich von der Kampagne angesprochen fühlt, ernsthaftes Interesse an den konkreten Informationen hat. Deshalb wird der Kreis Steinfurt die Anträge über "fragdenstaat.de" des Anscheins einer fehlenden Ernsthaftigkeit nicht mehr bearbeiten.

Damit ist keineswegs Ihr individuelles Recht auf Verbraucherinformation beschnitten. Ich sichere Ihnen zu, Ihren Anträgen zu bearbeiten, wenn Sie den Antrag in einer anderen, individuellen Form erneut stellen und die Ernsthaftigkeit Ihrer Anfrage erkennbar ist.

Hinweise zum Datenschutz

Soweit es für die Durchführung des Antragsverfahrens erforderlich ist, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisch (z.B. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt).

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter: